

PFARRBLATT 10

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



«Wenn nicht der Herr
das Haus baut, müht sich
jeder umsonst, der daran
baut.» (Ps 127,1)

Bild: artom

Mitten hinein

In den vergangenen Jahren zeigten die Titelbilder der Pfarrblätter im Herbst öfter mal Naturszenen, wie sie sich zu dieser Zeit in gewohnter Manier so gerne präsentieren. Wunderschöne orangefarbene und rote Blätter, die vor einem strahlend blauen Hintergrund, vom leisen Herbstwind sanft hin und her geschaukelt, bis sie – davon irgendwann einmal ermüdet – sich auf ihren ersten und zugleich letzten Flug auf den Boden hin zubewegen.

Vielleicht gehört es zum Herbstkleid dazu, die Melancholie sichtbar zu machen. Vielleicht ist es wirklich die Zeit, in der nicht nur die Tische und Stühle der Gartenrestaurants für ein paar Monate in die Versenkung verschwinden, sondern auch in uns selbst die sommerliche Freude endgültig Abschied von uns nehmen will. In der modernen Architektur jedenfalls scheint dies sogar das ganze Jahr über zu gelten. Wie sonst liesse sich die oft wehmütige Kälte und unnahbare Gebäudeseele erklären? Moderne Architekten sind gleich Künstlern, die im Spiegel ihrer Zeit das zum Ausdruck bringen, was und wie der Mensch ist und denkt. Und das müsste uns wiederum zu denken geben.

Manchmal machen solche Gebäude Angst und man wünscht sich im Heimlichen, die Schöpfer solcher Architektur müssten selbst mal eine gewisse Zeit darin leben, um zu erkennen, ob ihr Werk den Bewohnern wirklich gut tut. Das schönste Gebäude ist sinnlos, wenn es nicht durch den Menschen zum Leben erweckt wird. Wie ist es da mit den Herzen der Menschen? Ist nicht auch ihr Leben in Frage gestellt, wenn nicht ihr Schöpfer darin wohnen darf, wenn er nicht in die Herzen der Menschen darf. Sozusagen mitten hinein?! git

AUF DEN ● GEBRACHT

HERR, ICH WEISS,
wenn mein irdisches Zelt abgebrochen wird, dann habe ich eine Wohnung bei Gott, ein ewiges Haus, das nicht von Menschenhand errichtet wurde.

HERR, ICH WEISS,
dass ich in der Fremde lebe, solange ich in diesem Leib zu Hause bin. Ich kann dich nicht schauen, ich kann dir nur glauben.

HERR,
meine Stunde ist gekommen, aus diesem sterblichen Leib auszuwandern und bei dir zu Hause zu sein. Nimm mein Leben an, so wie es war, vergilt mir nicht nach dem Guten oder Bösen, das ich getan habe, sondern allein nach deiner Liebe.

(Nach 2 Korinther 5.1.6-10)

Missio – «Mit Afrika in die Zukunft»

Mitverantwortung und Solidarität mit einem Kontinent im Aufbruch

Es ist ungewöhnlich, dass Missio in zwei aufeinanderfolgenden Jahren ein afrikanisches Land ins Zentrum seiner Kampagne des Missionsmonats rückt und damit den üblichen 3-Jahres-Rhythmus der Gastkirchen aus Afrika, Lateinamerika und Asien verlässt. Die Gründe dafür sind der Besuch der Schweizer Bischofskonferenz in Togo und die Ausserordentliche Bischofssynode für Afrika im Herbst vergangenen Jahres.



Ein Thema von höchster Dringlichkeit stand im Zentrum der Ausserordentlichen Synode für Afrika: Der Dienst der Kirche für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden auf einem Kontinent, der dies dringend benötigt. Die heutige Welt lebt in grossen Gegensätzen und Widersprüchen und die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer grösser. Afrika ist davon am stärksten betroffen. Selten sind es Naturkatastrophen, die Menschen in die Misere führen. Es sind bewusste Entscheidungen und Aktivitäten von Menschen, die in das Leben der Ärmsten meist zu deren Nachteil eingreifen. Hinter zahlreichen Misereen stehen oft handfeste ökonomische Interessen: das Geschäft mit stark subventionierten Waren aus den Industrieländern, die schonungslose Ausbeutung der natürlichen Ressourcen oder der rücksichtslose Verkauf riesiger landwirtschaftlicher Flächen an ausserafrikanische Länder.

Die Versöhnung ins Zentrum stellen

«Versöhnung» war eines der zentralen Anliegen der Bischofssynode. In einem von langjährigen Kriegen, Gewalt und Korruption geprägten Kontinent kommen bei Versöhnung ganz andere Dimensionen zum Tragen, als dies in westlich geprägten Gesellschaften der Fall ist. Versöhnung muss im po-

litischen, rechtlichen, gesellschaftlichen, religiösen und sozialen Bereich, in den Feldern der Ökonomie und Ökologie geschehen, damit Gerechtigkeit und Frieden möglich werden.

Botschaft der Schweizer Bischöfe zum Weltmissionsmonat

Treibende Kraft hinter dem Besuch der Schweizer Bischöfe in Togo und der für den Weltmissionsmonat bestimmten Botschaft ist Joseph Roudit, Abt von St. Maurice. Damit es nicht nur beim Austausch auf oberster Ebene bleibt, hat er die Botschaft der Schweizer Bischofskonferenz unterbreitet. Sie soll die Christinnen und Christen in der Schweiz aufrufen, im Engagement für die Weltkirche nicht nachzulassen, «im Teilen in Nächstenliebe, im Zeugnis ihrer Hoffnung und in der Freude ihres Glaubens».

Mit der jährlichen Kollekte vom Weltmissionssonntag wird über 1100 Diözesen eine Basisversorgung für ihre Arbeit gesichert. In Togo werden neben den sieben Diözesen des Landes fast 50 Projekte vom Internationalen Missionswerk unterstützt. Missio Schweiz/Liechtenstein wird konkret den Bau eines eigenen Hauses für die Schwestern «Notre Dame de Nazareth» in der Diözese Sokodé, im Norden von Togo, fördern. Die Schwestern spielen eine zentrale Rolle im diakonischen Bereich der Diözese und betreuen u. a. eine Krankenstation. Die bescheidenen Eigenmittel und die Freiwilligenarbeit reichen nicht für die Kosten. Ihr Projekt und viele ähnliche weltweit sind auf unsere Solidarität und Mitverantwortung angewiesen.

Siegfried Ostermann, Missio

Gerechtigkeit und Frieden – Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung

«Gerechtigkeit und Frieden» ist eine Kurzformel, die leicht verständlich und uns aus der Bibel bekannt ist: ohne Gerechtigkeit kein Friede. Das ist schnell gesagt. Es gibt aber auch die untrennbare Dreieheit «Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung». Sie besagt, dass es ohne die Versöhnung weder Gerechtigkeit noch Frieden geben kann. Damit sprechen wir den Angelpunkt unserer Kampagne zum Weltmissionssonntag an.

Das Leben der Kirche in Afrika ist ein Aufruf an uns, hier und jetzt, denn sie setzt sich entschieden ein als Verkünderin und Dienerin von Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung. Ihr Engagement ist neuer Ausdruck der Mission, der Sendung der Kirche, die in Kontinuität der Sendung des Sohnes Gottes zu den Menschen steht.

Unsere Schwestern und Brüder aus Afrika rufen uns auf, mit *ihnen* aufzustehen, damit wir uns *gemeinsam* auf den Weg machen. Wir können nicht nur einfach sagen «Afrika, steh auf und geh» und einen ganzen Kontinent sich selbst überlassen. Denn auf dem Spiel steht unsere gemeinsame Zukunft. Die Zeiten des geschützten Lebens im Schatten der Kirchtürme sind vorbei. Als Christinnen und Chris-

ten müssen wir unseren Horizont weiten und das Streben nach Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung mit unseren Geschwistern teilen. Die Kirche in Afrika geht uns mutig voran. Lassen wir uns ansprechen, stehen wir auf und gehen wir *mit Afrika in die Zukunft*.

*Br. Bernard Maillard OFMcap
Direktor Missio Schweiz/Liechtenstein*

Psychiatrische Klinik Waldhaus 10. Oktober 2010

Tag der psychisch kranken Menschen und der psychischen Gesundheit
10 Uhr ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Apéro

Lourdesverein Chur und Umgebung

Am Sonntag, 3. Oktober, findet die Generalversammlung des Lourdesvereins Chur statt.
14.15 Uhr gemeinsames Rosenkranzgebet in der Lourdesgrotte
15 Uhr Generalversammlung im Altersheim Bodmer, anschliessend Imbiss
Auf zahlreiche Beteiligung freut sich der Vorstand.

Religion und Philosophie im Gespräch

im Kirchgemeindehaus Comander, Chur
Montag, 25. Oktober, 20 Uhr

Werden wir wiederkommen?

Referat mit anschliessender Diskussion:
Der Reinkarnationsgedanke und der christliche Auferstehungsglaube
Referent: Dr. Norbert Bischofberger, Redaktor, Moderator und stellvertretender Redaktionsleiter der «Sternstunden» auf SF1
Veranstalter: Vereinigung Freier Protestanten Chur und Bündnerinnen und Bündner für eine glaubwürdige Kirche
Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei.

«SO NICHT! Die kleinen Geheimnisse meiner Fliege»

Am 27. Oktober, um 20.15 Uhr, liest Guido I. Tomaschett, Diakon der Pfarrei Heiligkreuz und Redaktor des Pfarrblattes Chur, aus seinem soeben erschienenen Taschenbuch «SO NICHT! Die kleinen Geheimnisse meiner Fliege» im Pfarreisaal der Heiligkreuzkirche Chur.
Der Autor verschiedener Pfarrblattpublikationen steht im Dialog mit «seiner» Fliege, die aus ihrer wohl etwas besonderen Perspektive heraus fröhliche Geschichten zu erzählen weiss.

HANDLE NIEMALS GEGEN DEIN GEWISSEN

Ein Begegnungsabend mit Weihbischof
Dr. Marian Eleganti osb

3. November 2010, 20–22 Uhr
Katholisches Kirchgemeindehaus Tittthof,
Tittwiesenstrasse 8 in Chur



Das Gewissen ist das sittliche Urteilsvermögen zwischen Gut und Böse, Recht und Unrecht. In diesem Sinn ist es «praktische Vernunft». «Gewissensgründe» sind «moralische Gründe», die uns in die Pflicht nehmen. «Gegen sein Gewissen zu handeln», bedeutet gegen die eigene «sittliche Überzeugung» zu handeln, und das ist «unmoralisch». Die Unsicherheit im sittlichen Urteil kann «Gewissensängste» auslösen. «Gewissenszwang» darf es nicht geben, weil moralisch handeln immer bedeutet, in Freiheit zu handeln und zu wählen. Am 19. September hat Papst Benedikt XVI. Kardinal John Henry Newman seliggesprochen. Der neue Selige wird bisweilen «Lehrer des Gewissens» (doctor conscientiae) genannt. Wir denken nach über das erstaunliche Phänomen, dass jeder Mensch ein Gewissen hat. Wir versuchen zu verstehen, wie das Gewissen «funktioniert». Im zweiten Teil des Vortrags geht es um praktische Ratschläge: Wie können wir die Impulse, die von Gott stammen, vom eigenen Denken und Fühlen unterscheiden und so leichter zu einem Urteil bzw. zu einer Entscheidung kommen?



Engel sind stets gefragt ...

(is) So war ein Text überschrieben, der kürzlich meine Aufmerksamkeit auf sich zog. Die Älteren unter uns erinnern sich vielleicht daran, dass vom Schutzengelmonat gesprochen wurde, und auch heute noch gibt es Kalender, in denen am 2. Oktober das Schutzengel fest aufgeführt wird. In unseren Tagen erleben die Engel eine grosse Renaissance. Sie sind aktuell und sehr gefragt. Ganze Sammlungen werden angelegt, unzählige Bücher über sie sind im Handel, sie sind sogar in die Werbung eingestiegen. Es gibt sie in allen Variationen, von hoher Kunst bis zum billigen Kitsch, in Holz, Glas, Gips, Porzellan etc. Tatsache ist aber: Engel sind biblisch! Sie sind keine Gestalten der Phantasie. Sie sind die Boten, die Gesandten und Helfer Gottes. Eine besonders grosse Bedeutung haben sie für uns als Schutzengel, die Geborgenheit und Begleitung schenken. In vielen Situationen wenden wir uns vertrauensvoll an sie, für andere und auch für uns! Engel leben aber auch mitten unter uns, unentdeckt, unerkant, weil sie im Gewand des Alltags wirken, ganz normal, selbstlos und bescheiden: als Eltern, als Krankenschwester, als Betreuer, als jemand, der irgendwo in aller Stille und Selbstverständlichkeit seine Dienste verrichtet. Engel können wir alle sein: ein freundliches Lächeln, ein liebes und verständnisvolles Wort, eine gute Tat, eine teilnehmende Frage ... Solche Engel sind wirklich stets gefragt, auch heute. Vielleicht gerade heute!

Rudolf Otto Wiemer hat seine Gedanken über die Engel in einem Gedicht ausgedrückt:

«Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.

Sie gehen leise, sie müssen nicht schrei'n. Manchmal sind sie alt und hässlich und klein.

Sie haben kein Schwert, kein weisses Gewand.

Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand, oder wohnt neben dir, Wand an Wand. Dem Hungernden hat er das Brot gebracht.

Dem Kranken hat er das Bett gemacht.

Er hört, wenn du rufst in der Nacht.

Er steht im Weg, und er sagt: Nein.

Gross wie ein Pfahl und hart wie ein Stein –

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel.»

Agenda

Herz-Jesu-Freitag, 1. Oktober

18.30 Gottesdienst mit eucharistischem Segen

Samstag, 2. Oktober

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim Chur
18.30 Vorabendgottesdienst



Sonntag, 3. Oktober

10.30 Erntedank-Gottesdienst; musikalisch gestaltet durch den Singkreis Heiligkreuz, anschliessend Apéro im Pfarreisaal (Kinderhütendienst)

Kollekte: oeku – Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt

Dienstag, 5. Oktober

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern bis mit ihren vorschulpflichtigen Kindern
10.45 Kindern
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Oktober

20.00 Meditation im Pfarreisaal, alle Interessierten sind herzlich eingeladen

Donnerstag, 7. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Freitag, 8. Oktober

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

Samstag, 9. Oktober

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 10. Oktober

10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)

Kollekte: Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde Chur

Dienstag, 12. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Samstag, 16. Oktober

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim Chur

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 17. Oktober

10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)

19.00 Eucharistiefeier in der Erlöserkirche

Kollekte: Missio – Internationales Katholisches Missionswerk

Dienstag, 19. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

17.30 Rosenkranz

Freitag, 22. Oktober

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans

Samstag, 23. Oktober

18.30 Vorabendgottesdienst mit feierlicher Aufnahme unserer neuen Ministrantinnen und Ministranten



Sonntag, 24. Oktober

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)

10.30 Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Haldenstein

Nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag führt die KAB Chur in allen drei Pfarreien ihre alljährliche Honigaktion durch. Der Erlös aus dem Honigverkauf und die *Kollekte* gehen an das Projekt «Defensa», das bezweckt, Kinder in Bolivien vor Gewalt zu schützen (siehe unter KAB Chur).

Dienstag, 26. Oktober

- 09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern bis mit ihren vorschulpflichtigen Kindern
 10.45 Kindern
 18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Oktober

- 20.15 Lesung mit Guido I. Tomaschett im Pfarreisaal
 Unser Diakon stellt sein neuestes Werk vor «*SO NICHT!*» Er liest Kostproben seiner Texte, lässt «seine» Fliege erzählen und hält mit ihr Zwiesprache.
 Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!

Donnerstag, 28. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier
 12.00 Mittagessen im Titthof für Alleinstehende, Senioren und Seniorinnen
 17.30 Rosenkranz

Samstag, 30. Oktober

- 15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
 18.30 Vorabendgottesdienst
 18.30 «Sonntagsfiir» im Pfarreisaal für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse

Sonntag, 31. Oktober

- 10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst), anschliessend Apéro im Pfarreisaal

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

Montag, 1. November – Allerheiligen

- 16.30 Ökumenische Totengedenkfeier in der Kapelle auf dem Friedhof Fürstenwald mit anschliessendem Gräberbesuch
 18.30 Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen unserer Pfarrei, die seit Allerheiligen 2009 in die Ewigkeit abberufen wurden; musikalische Gestaltung durch den Singkreis Heiligkreuz

Dienstag, 2. November – Allerseelen

- 09.15 »Treff« im Pfarreisaal für Eltern bis mit ihren vorschulpflichtigen Kindern
 10.45 Kindern
 18.30 Eucharistiefeier
 20.00 Informationsabend für die Eltern unserer Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten vom nächsten Jahr

Freud und Leid in der Pfarrei
Wir freuen uns ...

mit den Eltern und Angehörigen der zwei Kinder, die das Sakrament der Taufe empfangen haben. Den jungen Familien wünschen wir viel Freude und gutes Gedeihen.

Tiago Sochor, Eltern: Simon Casutt und Lara Sochor, Ringgenberg BE;

Alina Sara Hug, Eltern: Franko und Marion Hug-Roth, Loestrasse 59.

Wir freuen uns ...

mit den zwei Brautpaaren, die sich für ihren gemeinsamen Lebensweg den Segen der Kirche erbat. Glück und reicher Gottes Segen begleite sie.

Am 21. August in der Kirche
San Gian, Celerina:

Andri Christian Schläpfer und Linda Barbara Zehnder, Samedan.

Am 11. September in der Kirche
St. Luzisteig:

Franko Hug und Marion Roth, Loestrasse 59.

Wir nehmen Anteil am Leid ...

der Angehörigen der vier Frauen, die aus unserer Mitte in die Ewigkeit abberufen wurden:

Anna Cantieni-Hensch, Alterssiedlung Kantengut, Scalärastrasse 14, 03.11.1926 – 19.08.2010,

Bestattung auf dem Friedhof Totengut;

Marie Anna Frey, Schellenbergstrasse 3, 20.06.1945 – 27.08.2010,

Bestattung auf dem Friedhof Fürstenwald;

Julia Cabalzar-Capeder, Kreuzgasse 88, 31.08.1916 – 02.09.2010,

Bestattung auf dem Friedhof Fürstenwald;

Gertrude Ranzato-Beintrexler, Alterssiedlung Rigapark, Gürtelstrasse 90, 20.08.1919 – 07.09.2010, Abdankung in der Kapelle Totengut.

«Herr, du willst nicht den Tod des Menschen, sondern dass er lebe. Voll Vertrauen legen wir deshalb die Verstorbenen in deine Hände.»

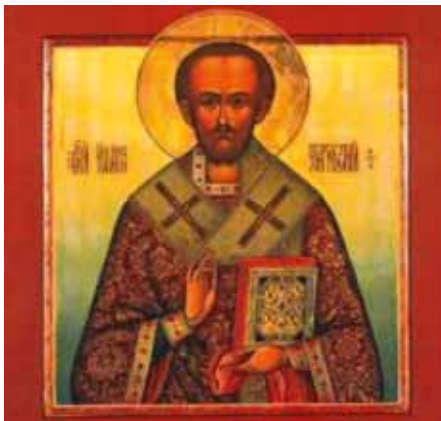
Gedächtnismessen

- So 03. 10.30 XXX. Marie Anna Frey Ernst und Anny Wallimann-Ammann Paul und Ida Eicher-Sieber

- Hans und Martha Attiger-Schranz
 Sa 09. 18.30 Esther Grünenfelder-Torghele
 So 10. 10.30 XXX. Gertrude Ranzato-Beintrexler Paulina Ida Fagetti-Gächter Guido Huonder-Scherrer
 So 17. 10.30 Pietro Vasella-Caluori Jakob Caluori-Bettoni Christian Boner-Hödl Georg und Regina Sutter-Caluori und Tochter Hermine
 So 24. 10.30 Karolina Danuser Josef Lombriser-Lang
 Sa 30. 18.30 Augusto und Theresia Desiderio-Haas
 So 31. 10.30 Emil Rüedi-Ortler

Pfarrei-Wallfahrt zum hl. Bruder Klaus

Anstelle einer Herbstwanderung hat der Pfarreirat Heiligkreuz dieses Jahr zu einer Wallfahrt ins Flüeli und nach Sachseln eingeladen. Ca. 40 reiselustige Teilnehmerinnen und Teilnehmer versammelten sich am 28. August auf dem Heiligkreuz-Parkplatz und brachen mit dem Car auf zu einem stimmungsvollen Tag in froher Gemeinschaft. Trotz regnerischer Witterung genossen die «Pilgerinnen und Pilger» die Landschaft, die sich in sommerlicher Frische präsentierte. Im Flüeli angekommen, wurde der Spazierweg in den Ranft unter die Füsse genommen und nach der Besichtigung der beiden Kapellen feierten wir einen eindrücklichen Gottesdienst. Unsere neue Liturgiegruppe verstand es, mit Musik und Texten alle Mitfeiernden in das Geschehen zu integrieren. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen blieb noch Zeit, um das Geburts- und Wohnhaus von Bruder Klaus, wie auch den Kreuzweg und die Bronzestatue zu besichtigen. Bevor wir uns auf die Heimfahrt begaben, machten wir noch einen Halt in Sachseln, um in der dortigen Kirche die Grabstätte von Bruder Klaus zu besuchen. Nach der Kaffeepause in Brunnen und der frohen Fahrt nach Chur ging ein Tag zu Ende, der noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Alle, die dazu beigetragen haben, verdienen ein herzliches Dankeschön, vor allem Alexandra Dosch und Rita Maria Ackermann von der Liturgiegruppe und Sandra Müller und Richard Carigiet vom Pfarreirat. (is)



Hl. Johannes Chrysostomus.

Liebe Mitchristen

Das Domkapitel hat für die Koordination der gesamten Kirchenmusik an unserer Kathedrale einen Dommusikdirektor ernannt. Er heisst Andreas Jetter, Jahrgang 1978, und kommt vom Bodensee zu uns. Er wird seinen Dienst bereits am 1. Oktober antreten. In den Gottesdiensten vom 3. Oktober (10 und 17 Uhr) werden wir ihn begrüßen. Herzlich willkommen im Hof zu Chur!

In der nächsten Nummer des Pfarrblattes werden wir ihn genauer vorstellen. Ich freue mich auf neue Impulse für die Dommusik und hoffe auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den hiesigen Musikern und den bestehenden Chören.

Obenstehendes Bild erinnert an den hl. Johannes Chrysostomus, den Schöpfer der byzantinischen Liturgie. Wir laden Sie zu dieser liturgischen Feier am 31. Oktober herzlich ein.

Ihnen allen wünsche ich einen gesegneten Monat Oktober, hin und wieder Momente der Stille und Einkehr und Zeit für das Gebet.

*Ihr Seelsorger
Harald Eichhorn, Dompfarrer*

Gottesdienstordnung

Freitag, 1. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Siebenundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 2. Oktober – Heilige Schutzengel

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
- 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Oktober

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.30 Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier; in diesem Gottesdienst begrüßen wir unseren neuen Dommusikdirektor
- 11.30 Taufe von Ryan Fausch, Sägenstrasse 79
- 17.00 Vesper; in diesem Gottesdienst begrüßen wir unseren neuen Dommusikdirektor
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier in der Erlöserkirche

Sonntagsopfer für den Sozialdienst unserer Kirchgemeinde

Montag, 4. Oktober – Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis, 5. Oktober

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
- 16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut
- 20.00 Gebetsabend, Pfarreisaal Hof 14

Mittwoch, 6. Oktober – Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler und Ordensgründer

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 7. Oktober – Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.00 Hl. Eucharistiefeier; anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag der 27. Woche im Jahreskreis, 8. Oktober

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Achtundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 9. Oktober – Hl. Dionysius, Bischof von Paris und Gefährten, Märtyrer

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
- 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Oktober

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier; es singt der gemischte Chor Bäch und der Rapperswiler Jodlerklub die «St. Johanner Messe»

- 11.30 Taufe von Elin Noée Bernardini, Fontanastrasse 12

- 17.00 Vesper

Sonntagsopfer für die Caritasaktion der Blinden

Montag der 28. Woche im Jahreskreis, 11. Oktober

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis, 12. Oktober

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Hl. Eucharistiefeier
- 18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis, 13. Oktober

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag, 14. Oktober – Hl. Kallistus I., Papst und Märtyrer

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 08.00 Hl. Eucharistiefeier; anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag, 15. Oktober – Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
- 19.00 Hl. Eucharistiefeier

Neunundzwanzigster Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Oktober – Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

- 18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Oktober

- 07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 10.00 Hl. Eucharistiefeier
- 17.00 Vesper

Sonntagsopfer für MISSIO (Internationales Kath. Missionswerk)

Montag, 18. Oktober – Fest des hl. Evangelisten Lukas

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag, 19. Oktober – Hl. Paul vom Kreuz, Priester Ordensgründer

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
- 09.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Oktober – Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland

- 06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

**Donnerstag, 21. Oktober –
Hl. Ursula und Gefährtinnen,
Märtyrerinnen in Köln**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier; anschl. Aus-
setzung des Allerheiligsten und
eucharistischer Segen

**Freitag der 29. Woche im Jahres-
kreis, 22. Oktober**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa
Sarona
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Dreissigster Sonntag im
Jahreskreis**

**Samstag, 23. Oktober – Hl. Johan-
nes Capestrano, Ordenspriester
und Wanderprediger**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakra-
ment der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier; nach der
Kirche Honigverkauf durch KAB

Sonntag, 24. Oktober

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier; nach der
Kirche Honigverkauf durch KAB

St.-Fidelis-Gebetsabend:

18.30 Rosenkranz und Beichtgelegen-
heit
19.00 Hl. Eucharistiefeier mit Reliquien-
Segen

Sonntagsopfer für das Projekt «Defensa»
der KAB Chur

**Montag der 30. Woche im
Jahreskreis, 25. Oktober**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

**Dienstag der 30. Woche im
Jahreskreis, 26. Oktober**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Hl. Eucharistiefeier
18.30 Hl. Eucharistiefeier für die frei-
willigen Helfer der Dompfarrei

**Mittwoch der 30. Woche im
Jahreskreis, 27. Oktober**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

**Donnerstag, 28. Oktober –
Hl. Simon und Judas, Apostel**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier; anschl. Aus-
setzung des Allerheiligsten und
eucharistischer Segen

**Freitag der 30. Woche im Jahres-
kreis, 29. Oktober**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Einunddreissigster Sonntag im
Jahreskreis**

**Samstag, 30. Oktober – Marien-
samstag**

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakra-
ment der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Oktober

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Liturgie im byzantinischen Ritus
17.00 Vesper

Sonntagsopfer für das Priesterseminar
St. Luzi, Chur

**Gebet und
Besinnung**

**Beten ist
Nahrung für
unsere Seele.**



Gebetsabend

Eine besinnliche Stunde mit Betrachtung
und Gebet, Dienstag, 5. Oktober, 20 Uhr,
Pfarreisaal Hof 14. – Herzliche Einla-
dung.

Abendgebet

Gebet mit Taizé-Gesängen, Dienstag,
12. Oktober, 18 Uhr in der Krypta.

St.-Fidelis-Gebetsabend

Im Altar der Krypta der Kathedrale ver-
ehren wir die Gebeine des hl. Fidelis v.
Sigmaringen am Sonntag, 24. Oktober
– 18.30 Rosenkranz und Beichtgelegen-
heit, 19 Hl. Eucharistiefeier, anschlie-
send Reliquien-Segen.

Gebetstreffen mit hl. Messe

Montag, 25. Oktober, 19.00 Uhr hl. Mes-
se, anschliessend Katechese mit Domherr
Christoph Casetti.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19 Uhr in der
Kapelle der Alterssiedlung Bodmer (Lour-
desverein).

**Lourdesverein
Chur und
Umgebung**

Am Sonntag, 3. Ok-
tober, um 14.15 Uhr
feiert der Lourdes-
verein eine Mutter-
gottesandacht in der
Lourdesgrotte (bei
schlechter Witterung
in der Kapelle des
Bodmers). Anschliessend findet die Ge-
neralversammlung in der Alterssiedlung
Bodmer statt.



**Fahrdienst zum
Gottesdienstbesuch**

Möchten Sie den Gottesdienst in der
Kathedrale besuchen, haben aber
keine Fahrgelegenheit? – Wir holen
Sie gerne ab und bringen Sie nach
dem Gottesdienst wieder nach Hau-
se. Für folgende **Gottesdienste** bie-
ten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 3. Oktober, 10 Uhr

Fahrer: Aluis Killias
Telefon: 081 353 30 53
Anmeldung:
Samstag, 2. Oktober, 11–12 Uhr

Sonntag, 17. Oktober, 10 Uhr

Fahrer: Juri Tanay
Telefon: 079 516 17 99
Anmeldung:
Samstag, 16. Oktober, 11–12 Uhr

Jassnachmittage



Herzliche Einladung zu den Jassnachmit-
tagen am Montag, **4. und 25. Oktober**,
14 bis 17 Uhr im Pfarreisaal Hof 14. –
Viel Vergnügen!



**Gesang und
Musik in der
Dompfarrei**

**28. Sonntag im Jahreskreis
10. Oktober 2010, 10 Uhr**

Es singen um gemeinsam der gemisch-
te Chor Bäch und der Rapperswiler
Jodlerklub die «St. Johanner Messe»
von Peter Roth.

**31. Sonntag im Jahreskreis
31. Oktober 2010**

10.00 bis ca. 11.45 Uhr
Wir feiern die Liturgie des hl. Johan-
nes Chrysostomus. Hauptzelebrant
ist wiederum Grossarchimandrit Felix
Dillier, Zug. Es singen der Schweizer
Romanos-Chor und unser Byzantini-
scher Chor.

8 Dompfarrei



Gedächtnismessen im Oktober

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sa 02., 18.00 XXX. für Juli(na) Christina
Capalzar-Capeder

So 03., 10.00 Jz für Rosmarie Janser-
Kessler
So 10., 10.00 Jz für Kaspar und Dora
Kleger-Iten
Jz für Pietro Saredi-
Schaller und Sohn
Emilio
Di 12., 09.00 Jz für Silvester und Maria
Antonia Turnell-Sgier
Fr 15., 19.00 Jz für Paul und Katharina
Hegner-Willi
Fr 22., 19.00 Jz Familie Brügger-Vogel
So 24., 10.00 Jz für Käthi Zai-Hegner,
Andrea und Helen Zai,
Willi und Fridi Zai-
Brunner
Jz für Thomaipillai
Jacomuthu und
Gnanammah Jac-
comuthu und Patrick
Emanuel Jaccomuthu

Wünschen Sie einen Besuch?

Wünschen Sie den **Besuch** eines Seel-
sorgers oder würden Sie gerne die
Hauskommunion empfangen? Wir
kommen gerne bei Ihnen vorbei. –
Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
– Sie erreichen uns unter der Telefon-
nummer 081 252 20 76

Harald Eichhorn, Dompfarrer

Erlöserpfarrei

Leben in Gottes Hand



Geborgenheit in Leben fördernder Hand.
So etwa ein passendes Wort zum Bild.
Jeder Mensch wünscht sich solche ber-
genden Hände. Sie bedeuten Liebe.

Was aber, wenn der Tod dazwischen
fährt? Wie umgehen mit seinen Gefüh-
len, Plänen, Lebensverhältnissen, wenn

ein lieber Mensch wegstirbt? Und wie
gehe ich selber am besten mit mir um,
wenn ich an meinen Tod denke? Wo ist
dann Gott?

Solchen Fragen sollten wir nachgehen,
gerade mit Blick auf den Herbst draussen
in der Natur und die Abschiede drinnen
in der Seele. Der auf uns zukommende
November, der dem Totengedenken ge-
weiht sein wird, gibt zusätzlich Anlass
dafür.

Drei Nachmittage, zwei davon jeweils
an einem Freitag im Oktober, werden
der Begegnung mit uns Seelsorgern, mit
Beamten aus dem Bereich des Bestat-
tungswesens der Gemeinde Chur und
mit einem Psychologen diesem Thema
gewidmet sein. In der Agenda dieser
Pfarrblattausgabe (siehe auf der näch-
sten Seite) finden Sie dazu die genauen
Angaben.

Die Nachmittage sollen sowohl Infor-
mationen vermitteln wie auch Platz für
Ihre Fragen bieten. Wer einfach zuhören
will, ist ebenso willkommen wie derjeni-
ge, der seine Fragen einbringen möchte.
Herzliche Einladung!

Pfarrer Heinz Meier

Gottesdienstordnung im Oktober

Freitag, 1. Oktober

Herz-Jesu-Freitag

**Gedenktag der hl. Theresia vom
Kinde Jesus**

19.00 Hl. Eucharistiefeier
anschliessend Aussetzung und
Eucharistischer Segen

27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Sozialdienst Kath.

Kirchgemeinde Chur

Samstag, 2. Oktober

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament
der Versöhnung)

16.30 Familiengottesdienst; Thema:
Perlen der Geheimnisse

Sonntag, 3. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier; gestaltet von
der Dompfarrei

Montag, 4. Oktober

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 5. Oktober

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Oktober

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

16.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Benerpark

Donnerstag, 7. Oktober

Gedenktag Unserer lieben Frau vom Rosenkranz

09.00 Hl. Eucharistiefeier
10.00 Ökumenische Kleinkinderandacht; Thema: Jona im Bauch des Walfisches
19.00 Taizé-Gottesdienst in der Comanderkirche

Freitag, 8. Oktober

19.00 Hl. Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für CAB (Caritasaktion für Blinde)

Samstag, 9. Oktober

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 11. Oktober

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 12. Oktober

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Oktober

09.00 **Keine** hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Donnerstag, 14. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
19.00 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 15. Oktober

Gedenktag der hl. Theresia von Jesus

19.00 Hl. Eucharistiefeier

29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für MISSIO

Samstag, 16. Oktober

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier; gestaltet von der Heiligkreuzpfarre

Montag, 18. Oktober

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 19. Oktober

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Oktober

09.00 **Keine** hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

Donnerstag, 21. Oktober

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Meditation in der Erlöserkirche

Freitag, 22. Oktober

19.00 Hl. Eucharistiefeier

30. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für «Brücke – Le pont», Projekt KAB

Samstag, 23. Oktober

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 25. Oktober

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 26. Oktober

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Oktober

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Donnerstag, 28. Oktober

Fest des hl. Simon und hl. Judas

09.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Eucharistische Anbetung und Segen

Freitag, 29. Oktober

19.00 Hl. Eucharistiefeier

31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Priesterseminar Chur

Samstag, 30. Oktober

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Oktober

10.00 Hl. Eucharistiefeier
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Agenda/Mitteilungen

- 1. Der Frauenverein teilt mit**
Am Mittwoch, 13. und 20. Oktober, fällt die Frauenmesse wegen der Herbstferien aus.
- 2. Kurs: Vom Tod zum Leben. Aus dem Dunkel ans Licht**
Der Herbst ist in der christlichen Tradition die Zeit, um sich mit der



eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen. Deshalb bieten wir zwei ganz unterschiedliche Veranstaltungen rund um die Fragen Sterben und Tod an. Sie können sich schriftlich, telefonisch oder per E-Mail anmelden.

22. Oktober, 15–17 Uhr, Pfarrsaal: Brauchtum und Glaube

Es gibt viele Bräuche und Sitten rund um Todesfall und Beerdigung. Manche helfen uns in der Trauer. Andere sind eher fragwürdig. An diesem Nachmittag tauschen wir unsere Erfahrungen und Wünsche aus. Wir werden auch darüber reden, wie die Kirche hilft, diese schweren Situationen auszuhalten und zu bewältigen. Neben den Seelsorgern wird Sabina Elser, Mitarbeiterin Friedhöfe, mitwirken.

29. Oktober, 15–17 Uhr, Friedhof Fürstenwald: Das Bestattungswesen.

Urs Tischhauser, der Leiter des Bestattungsamtes wird uns bei einer Führung die verschiedenen Möglichkeiten einer Bestattung zeigen. Die Seelsorger und Adriana Willi, Mitarbeiterin des Bestattungsamtes werden Ihre Fragen rund um Beerdigung und Abdankung beantworten.

3. Aus dem Pfarreirat

Kinderhüeti: Fällt im Oktober wegen der Ferien aus.

Am Wochenende vom 23./24. Oktober weilen der Pfarreirat und die beiden Seelsorger im internationalen Blindenzentrum Landschlacht. Es ist eine Möglichkeit, zurückzuschauen auf die vergangene Zeit, aber auch zu prüfen, wo wir in Zukunft unsere Kräfte einsetzen wollen. Bitten Sie um den Heiligen Geist für ein fruchtbares Miteinander!



4. Essen für Alleinstehende und Senioren

Donnerstag, 28. Oktober, mittags 12 Uhr im Titthof. Bei diesem Mahl wird es ein Pfeffergericht geben. Alle sind herzlich eingeladen! (Bitte um Abmeldung, wer sonst immer kommt, aber nicht gerne Pfeffergerichte hat.)

5. KAB-Nachrichten

Am Wochenende vom 23./24. Oktober führt die KAB ihren Honigverkauf zugunsten «Brücke – Le pont» durch. Im Anschluss an alle Gottesdienste wird also Honig verkauft. Der Erlös wird vom Hilfswerk «Brücke – Le pont» so verwendet, um Kinder in Bolivien vor Gewalt zu schützen.

6. Elternabende

Donnerstag, 28. Oktober, 20 Uhr: Elternabend der Erstkommunikanten der Schulhäuser Herold und Daleu im Pfarrsaal.

Der Elternabend für die Eltern der Erstkommunikanten der Schulhäuser Barblan und Rheinau findet am Donnerstag, 4. November, um 20 Uhr im Pfarrsaal statt.

7. Firmunterricht. Weg zum Licht Gottes

Am Donnerstag, 28. Oktober, beginnt der Firmunterricht. Über 40 Jugendliche machen sich gemeinsam auf den Weg. Wir hoffen und vertrauen, dass sie alle etwas davon erfahren, wie das Licht Gottes ihren Lebensweg erhellen kann.

8. Voranzeige: Gottesdienst zu Allerseelen: Alpenländisches Requiem

Am 2. November findet um 19 Uhr eine hl. Eucharistiefeier statt, bei der wir besonders für die Verstorbenen unserer Pfarrei beten.

Dieses Jahr wird es ein besonders eindrücklicher Gottesdienst werden: Serainas Wyberchörli, diesmal verstärkt durch Männerstimmen, wird das Alpenländische Requiem der Familie Michlbauer zur Aufführung bringen. Es handelt sich dabei um ein Werk, welches aus einzelnen Liedern zusammensetzt, die in den Messablauf integriert werden. Die Lieder sind sehr melodios und die Texte versprechen Trost und Hilfe.

Eigens für die Aufführung in Chur wurde das Requiem ins Bündnerdeutsche übersetzt. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen!

Taufen

Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurden aufgenommen:

Armando Lauffer

Eltern: Roland und Sandra Lauffer

Sara Improda

Eltern: Nicola Improda und Rosa Scaramozzino

Aurora Vatalaro

Eltern: Luigi Antonio und Giovanna Vatalaro

Eldora Miller

Eltern: Leo und Jayaruby Miller

Bestattungen

Heimgerufen hat Gott in sein Reich:

Benedikt Thurnherr

* 20. Juli 1920

† 05. August 2010

Anna Weibel-Schmid

* 26. Juni 1920

† 12. August 2010

Josef Giger

* 13. September 1915

† 23. August 2010

Sibilla Conrad-Philipp

* 21. Januar 1929

† 25. August 2010

Ines Lafranchi

* 30. Juli 1941

† 12. September 2010

Gedächtnismessen im Oktober

Freitag, 1. Oktober, 19.00 Uhr

Jz Marco Coray

Samstag, 2. Oktober, 16.30 Uhr

Jz Rösly Durband-Spuler

Sonntag, 3. Oktober, 10.00 Uhr

XXX Sibilla Conrad-Philipp

Jz Rudolf Gufler

Samstag, 9. Oktober, 16.30 Uhr

Jz Guido Moser-Camartin

Jz Josefina Schellenberg

G Fulvia Badilatti

Dienstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr

Jz Otto Venzin-Kühnel

Samstag, 16. Oktober, 16.30 Uhr

Jz Rösly und Franz King-Ippensohn

Jz Ehepaar: Theodora und Josef

Derungs-Derungs

Sonntag, 17. Oktober, 10.00 Uhr

Jz Duri Capaul-Caduff

Samstag, 23. Oktober, 16.30 Uhr

Jz Paula Stirnimann-Breu

Jz Albin Brasser-Spescha

Samstag, 30. Oktober, 16.30 Uhr

Jz Arnold Schmidt-Widrig

Jz Anna und Anton Widrig-Schmid

Sonntag, 31. Oktober, 10.00 Uhr

Jz Karl Zemp-Elvedi

Reise Einsiedeln

Bald geht es los, die lang ersehnte Reise nach **Einsiedeln** steht bevor!

Die Erlöserpfarre von Chur fährt mit den Ministranten von Samstag, 9. Oktober, bis Samstag, 23. Oktober 2010, in den **Kanton** Schwyz nach Einsiedeln.

Bekannt ist Einsiedeln durch die barocke Klosterkirche, den bedeutendsten Barockbau der Schweiz, mit der Gnadenkapelle und einer Figur der Schwarzen Madonna, die unter Katholiken grosses Ansehen genießt.



Barocke Klosterkirche

Weiters werden wir das Benediktinerinnenkloster in der Au besichtigen und mit den Schwestern im Kloster Freundschafts-Rosenkränze knüpfen.

Das Benediktinerinnenkloster in der Au ist ursprünglich aus einer Waldschwestersiedlung entstanden. Es wurde 1359 erstmals erwähnt.



Benediktinerinnenkloster: Seit 150 Jahren ewige Anbetung. Ort der Stille und Meditation.

Es steht auch eine Schanzenführung auf dem Programm und noch vieles mehr ...



Sprungschanze in Einsiedeln

Katholischer Frauenverein 7000 CHUR

Montag, 4. Oktober

STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

Mittwoch, 6. Oktober

40 JAHRE SENIOREN-NACHMITTAGE

Gerne stossen wir mit Ihnen auf unser Jubiläum an und geniessen einen feinen Brunch im Mehrzweckraum Titthof von 9–11 Uhr

Anmeldung bis 30. September an:

Claudia Boner, Tel. 081 284 30 01

Agnes Zogg, Tel. 081 284 46 07

Mittwoch, 20. Oktober

LOTTONACHMITTAG IM BODMER

Seniornachmittag

Alterssiedlung Bodmer, 14.30 Uhr (Speisesaal)

Wir freuen uns, Sie zu unserem Lottomittwoch mit anschliessendem Zvieri begrüssen zu dürfen.

Mittwoch, 20. und 27. Oktober

FILZEN

An zwei Abenden wird uns die Kursleiterin in die Technik des Filzens einführen und uns lehren, verschiedene Sujets aus Filz herzustellen.

Kursleiterin: Frau Ursi Pöhl, Tenna

Zeit/Ort: jeweils 19 bis ca. 22 Uhr im Vereinslokal Titthof

Kosten: CHF 65.–/CHF 70.– für Nichtmitglieder, exkl. Material (kann von der Kursleiterin bezogen werden).

Anmeldung bis 11. Oktober an:

Margrith Meier, Tel. 081 353 12 91

Donnerstag, 28. Oktober

WANDERUNG

Auskunft und Anmeldung bei:

Marlis Meier, Tel. 081 353 17 01

Ursula Wernli, Tel. 081 250 66 22

Kinderhütendienst

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenommen Schulfreien) können Sie Ihre Kleinen von 3 bis 5 Jahren unseren pflichtbewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche, Tödistr. 10

Kosten: Mitglieder CHF 10.–
Geschwister + CHF 7.–
Nichtmitglieder CHF 14.–
Geschwister + CHF 8.–

Auskunft: Irene Blumenthal,
Tel. 081 302 33 04

Rosenkranz in der Grotte

Wir Frauen – vormals KAB Frauen – treffen uns zum Rosenkranz in der Grotte:

Donnerstag, 14. Oktober, 14.15 Uhr

Frauen feiern Gottesdienst

Mittwoch, 20. Oktober

19.15 Uhr in der Kirche Masans

Thema: HANNA (1. Buch Samuel)

Der Islam als neue gesellschaftliche Herausforderung – auch bei uns in Graubünden

Aller Anfang ist Begegnung

Samstag, 30. Oktober 2010

13.15 bis 16.45 Uhr

Primavera-Saal, Rest. VA BENE

Referentin: Saida Keller-Messahli

Es laden ein:

Fachstelle Migration, Integration und Flüchtlinge der evang.-ref. Landeskirche Graubünden (Fachstelle MIF), Ökumenische Frauenbewegung Graubünden, Evang. Frauenhilfe Graubünden, Katholischer Frauenbund Graubünden

Das Zweimaleins der Liebe

© paarlife

Die meisten Menschen wünschen sich eine lebenslange, glückliche Partnerschaft, sehnen sich nach Nähe und Geborgenheit. Die Instabilität heutiger Beziehungsformen zeigt jedoch, dass eine langfristig funktionierende und erfüllende Beziehung nicht selbstverständlich ist. Die Forschung meint, dass Alltagsstress, der oft ausserhalb der Beziehung, im Beruf, mit den Kindern oder in sozialen Kontakten entsteht, auch eine gute Partnerschaft langfristig zerstören kann.

Je besser ein Paar gemeinsam Stress bewältigen kann, miteinander kommuniziert und Probleme löst, desto zufriedener und glücklicher ist das Paar. Im Zweimaleins der Liebe/paarlife-Kurs® werden genau diese Kompetenzen vermittelt und trainiert.

Kursziele

Methodisch folgen wir dem Stresspräventionsprogramm paarlife®. Die Paare trainieren im Kurs die drei grundlegenden Kompetenzen zur Pflege ihrer Beziehung:

- sich als Paar in Stresssituationen gegenseitig zu unterstützen;
- die Grundregeln einer angemessenen Kommunikation praktisch anzuwenden und zu vertiefen;
- konstruktiv Alltagsprobleme zu lösen.

Zielpublikum

- Paare, die heiraten möchten
- Frisch verheiratete Paare
- Paare in längerer Partnerschaft
- Paare, die ihre zweite Beziehung gut gestalten möchten

Samstag, 20. November, von 10 Uhr bis Sonntag, 21. November, 16 Uhr.

Kosten: CHF 280.– pro Person inkl. individuelles Coaching pro Gespräch

Ort: Haus der Begegnung, Kloster Ilanz, Tel. 081 926 95 41

Pension: CHF 100.– pro Person, Zuschlag für Zimmer mit Dusche und WC CHF 15.– pro Person


Anmeldung bei:

Angelika Müller, Tel. 079 541 27 11

Kloster Ilanz, Tel. 081 926 95 41

HONIGAKTION BEI DER KAB CHUR

Am Wochenende vom 23./24. Oktober führt die KAB die traditionelle Honigaktion durch. Mit dem Reinerlös unterstützt

 sie Projekte des Sozialwerkes «Brücke – Le pont» (besser bekannt unter dem Namen «Brücke der Bruderhilfe»). Wie bereits in den vergangenen Jahren hat der Vorstand entschieden, das Projekt **Defensa – Kinder in Bolivien vor Gewalt schützen** – zu unterstützen.

Der Honigverkauf findet jeweils nach den Gottesdiensten vor der Kathedrale, Heiligkreuz- und Erlöserkirche statt. Weitere Unterstützungsmöglichkeit: mit einer Spende auf Postkonto 70-6384-3, Brücke der Bruderhilfe, KAB Chur (Vermerk Defensa). Für jede Gabe sind wir dankbar. Weitere Infos finden sie unter www.kab.ch/bruecke-le-pont/

Herbst-Jassmeisterschaft

Die diesjährige Herbst-Jassmeisterschaft findet am 29. Oktober, um 20.15 Uhr im Mehrzweckraum Titthof statt. Anmeldung per Post an Marco Tomaschett, Giacomettistrasse 107, 7000 Chur, oder an marco.tomaschett@bluewin.ch Startgeld: Mitglieder CHF 10.– Nichtmitglieder CHF 15.– Anmeldefrist bis 25. Oktober



Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarreigottesdienst
17.00 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00 Uhr

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua italiana
19.00 Eucharistiefeier

Montag 17.00 Rosenkranz

Dienstag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in der Ferienzeit

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag 15.30 bis 16.15 Uhr

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier
Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
17.00 Kroatischer Gottesdienst

Dienstag 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-

Freitag 18.30 Gottesdienst

Beichtgelegenheit

Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45–18.15 Uhr

Priesterseminar St. Luzi

Gottesdienstordnung Oktober 2010

Sonntag, 3. Oktober, KEINE Eucharistiefeier

Eucharistiefeiern im Oktober wie folgt:

Sonntag, 10. Oktober 09.00 Uhr
Sonntag, 17. Oktober 09.00 Uhr
Sonntag, 24. Oktober 09.00 Uhr
Sonntag, 31. Oktober 09.00 Uhr

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa nell'Erlöserkirche, Tödistr. 8

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöserkirche, Tödistrasse 10, Chur

Hrvatska katolička Misija

Svake u 17.00 sati:
nedjelje u Heiligkreuzkirche,
Masanserstrasse 161

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Samstag 17.00 Eucharistiefeier
Sonntag 10.00 Eucharistiefeier
Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt
Hof 14, Telefon 081 252 20 76

Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag, von 8.00 bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer

Pfarramt Hlst. Erlöser, Tödistrasse 10

Telefon 081 284 21 56

Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4

erloeserpfarrei@kathkgchur.ch

Heinz A. Meier, Pfarrer

Esther Menge, Pastoralassistentin

esther.menge@kathkgchur.ch

Telefon 081 284 21 56

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22

Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7

heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch

P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer

Guido I. Tomaschett, Diakon

Via Quadras, Domat/Ems
guido.tomaschett@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur

Präsident: Martin Suenderhauf

Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin

Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82

info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde, Titthof

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur

Telefon 081 284 24 46

sozialdienst@kathkgchur.ch

Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH

Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF

Telefon 081 284 24 47

Sprechstunden:

Montag bis Freitag, 09.00–11.00 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur

Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**

kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana

Coira/Ems/Landquart

Don Francesco Migliorati

Telefon 081 633 31 93

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG

P. Francisco Mauricio De Boni CS

Calandastrasse 12, 7000 Chur

Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija

7203 Trimmis, Gartaweg 15

P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans,

Pfarramt Heiligkreuz

Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22

Kantengut, Rigahaus und Villa Saron

Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt

Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark

Pfarramt Hlst. Erlöser

Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Kantonale Spitäler

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,

7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Magdalena Widmer, Kurfürstenstrasse 18

Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16

Psychiatrische Klinik Waldhaus

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,

7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Alterssiedlung Bodmer

Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**

Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30

Sandra Copeland Jörg

Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59

Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-

und Lebensfragen, Arno S. Arquint

Centrum Obertor, Welschdörfli 2

Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb der Katholischen Kirchgemeinde Chur Fr. 20.–

Verantwortliche Redaktion: Pfarramt Heiligkreuz

Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:

Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8

Telefon 081 286 70 80

Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das November-Pfarrblatt:

Mittwoch, 13. Oktober 2010